

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anwendungsbereich

1.1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Angebote und Vereinbarungen, bei denen CINETPERU S.A.C. („CiNET“) gegenüber einer anderen Partei („Kunde“) als Anbieter oder Lieferant von Produkten und/oder Dienstleistungen auftritt. Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

1.2. Vertragsgrundlage der Geschäftsbeziehung zwischen CiNET und dem Kunden sind diese AGB (sämtliche nachfolgend auch „Vertrag“ oder „Vertragsgrundlagen“) und ggf. schriftliche Einzelvereinbarungen. Im Fall von Widersprüchen oder Abweichungen ist zunächst die schriftliche Einzelvereinbarung sowie danach die AGB maßgeblich.

1.3. Preise bzw. Preislisten gelten vorbehaltlich Preisänderungen, Irrtümern und Druckfehlern.

1.4. Mit der Vertragserklärung des Kunden werden die Vertragsgrundlagen anerkannt. Sie gelten für alle zukünftigen Verträge, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Die Vertragsgrundlagen gelten ebenfalls für nach Vertragsabschluss vorgenommene Vertragsänderungen.

1.5. Geschäftsbedingungen des Kunden, die diesen AGB entgegenstehen oder von diesen oder dem dispositivem Recht abweichen, werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn CiNET hat solchen Bedingungen im Einzelfall schriftlich zugestimmt.

1.6. Rechte aus diesem Vertrag dürfen an Dritte nur mit ausdrücklicher Zustimmung von CiNET übertragen werden.

2. Leistungserbringung durch CiNET

2.1. Der Umfang der von CiNET zu erbringenden Leistungen werden im **schriftlichen Angebot** von CiNET festgelegt.

2.2. CiNET ist berechtigt, die ihr obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen.

2.3. In der Regel ist im Angebot von CiNET und/oder der Einzelvereinbarung der Projektfahrplan definiert, aus dem sich insbesondere der Umfang der Leistungen/Teilleistungen und vereinbarte Teilzahlungen ergeben. Werden Leistungen von CiNET nicht ausdrücklich im Angebot und/oder der Einzelvereinbarung zugesagt, dann werden sie jedenfalls nicht Vertragsinhalt und sind vom Leistungsumfang ausgeschlossen.

2.4. Wird von CiNET ein Zeitplan im Angebot genannt, so dient dieser nur zur groben Orientierung der beabsichtigten Fertigstellung von Leistungen/Teilleistungen. Der tatsächliche Zeitpunkt der Fertigstellung von Leistungen/Teilleistungen kann im Einzelfall davon abweichen. Der Kunde ist

jedenfalls bei einer Verzögerung von nicht mehr als 14 Tagen nicht berechtigt, Ansprüche, insbesondere wegen Leistungsverzugs, geltend machen.

3. Abnahme der Leistungen/Teilleistungen

3.1. Bestehen die Leistungen von CiNET in der Herstellung eines Werks (z.B. Erstellung einer Website), so wird CiNET das Werk nach dessen Fertigstellung dem Kunden zur Abnahme anbieten.

3.2. Der Kunde ist verpflichtet, das von CiNET zur Abnahme angebotene Werk abzunehmen und die Abnahme auf Verlangen schriftlich zu bestätigen.

3.3. Verweigert der Kunde die ordnungsgemäß angebotene Abnahme ohne sachlichen Grund, gilt das Werk als abgenommen. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde auf das Angebot zur Abnahme binnen 14 Tagen nicht reagiert.

3.4. Mit Abnahme ist die Übergabe des Werks an den Kunden verbunden. Die Leistungsverpflichtung von CiNET ist als erfüllt anzusehen.

3.5. Besteht das Werk aus mehreren Teilleistungen, hat CiNET das Recht, eine Abnahme jeder Teilleistung zu verlangen.

3.6. CiNET ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, im Fall von Teilabnahmen Teilrechnungen zu legen. Gerät der Kunde mit der Bezahlung einer Teilrechnung mehr als 7 Tage in Verzug, ist CiNET berechtigt, die weitere Leistungserbringung bis zur Bezahlung der Teilrechnung zu verweigern.

3.7. Die vorbehaltlose Bezahlung einer Teilrechnung gilt als Abnahme der betreffenden Teilleistung.

3.8. Verweigert der Kunde die Abnahme einer Teilleistung ohne sachlichen Grund, ist CiNET berechtigt, die weitere Leistungserbringung unter Wahrung des Entgeltanspruchs für das gesamte Werk zu verweigern. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde auf die Aufforderung zur Abnahme einer Teilleistung binnen 14 Tagen nicht reagiert. CiNET ist in diesem Fall nach Setzung oder Gewährung einer Nachfrist von zumindest weiteren 14 Tagen zudem berechtigt, unter Wahrung des Entgeltanspruchs für das gesamte Werk vom Vertrag zurückzutreten.

3.9. Gerät der Kunde mit der Bezahlung der Rechnung mehr als 7 Tage in Verzug, ist CiNET berechtigt, die Website ohne weitere Warnung oder Androhung offline zu nehmen, sofern die Website von CiNET gehostet wird. Nach vollständiger Bezahlung wird die Website wieder unverzüglich online geschaltet.

4. Milestones

4.1. Milestones werden im Angebot und/oder der Einzelvereinbarung explizit als solche bezeichnet und dessen Umfang genau definiert.

4.2. Der Zeitplan für die Erreichung von Milestones wird gemeinsam mit dem Kunden zu Projektbeginn festgelegt. Sollte der Kunde seine Mitwirkungspflichten zur Erreichung eines Milestones nicht einhalten, behält sich CiNET das Recht vor, die Erreichung dieses Milestone auf ein beliebiges Datum zu setzen. Sollte der Kunde einen früheren Zeitpunkt als neuen Milestone

wünschen, behält sich CiNET das Recht vor, dem Kunden etwaige dadurch verursachte Zusatzkosten zu verrechnen.

4.3. Bei Erreichung eines Milestones ist eine Abnahme wie bereits beschrieben vorzunehmen. Nach Abnahme eines Milestones wird CiNET eine Teilrechnung legen, die vom Kunden zu bezahlen ist.

4.4. Erst nach vollständiger Begleichung der Teilrechnung über den Milestone ist CiNET zur weiteren Leistungserbringung verpflichtet.

5. Einräumung von Rechten

5.1. Mit der Abnahme – oder im Fall von Teilleistungen mit der Schlussabnahme – sowie nach vollständiger Bezahlung des Entgelts erwirbt der Kunde die vereinbarten Rechte an der Leistung bzw. dem Werk, insbesondere die urheberrechtlichen Verwertungsrechte nach Maßgabe der Vereinbarung und der folgenden Bestimmungen.

5.2. Sofern nichts anderes vereinbart wird, erwirbt der Kunde an der Leistung bzw. dem Werk die einfache, nicht ausschließliche und nicht übertragbare Nutzungsbewilligung, um das Werk der Öffentlichkeit in einer Weise zur Verfügung zu stellen, dass es Mitgliedern der Öffentlichkeit von Orten und zu Zeiten ihrer Wahl zugänglich ist.

5.3. Bei Verwendung von Templates erwirbt der Kunde Berechtigungen nur in dem Ausmaß, in dem CiNET vom Lieferanten des Templates zur Einräumung solcher Bewilligungen berechtigt wurde.

5.4. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen oder -rechten umfasst jeweils nur die Nutzung zum eigenen Gebrauch des Kunden. Eine Übertragung oder die Einräumung von Nutzungsrechten oder -bewilligungen an Dritte durch den Kunden oder eine sonstige Wiederverwertung ist ausgeschlossen.

5.5. CiNET hat das Recht, nach eigenem Ermessen an geeigneten Stellen in der hergestellten Website eine – im Ermessen von CiNET gestaltete – Urheberbezeichnung anzubringen. Der Kunde ist verpflichtet, für die Integrität der Urheberbezeichnung zu sorgen.

5.6. CiNET hat das Recht, auf die für den Kunden erbrachten Leistungen zur Eigenwerbung hinzuweisen, insbesondere das Projekt auf der eigenen Homepage von CiNET und in Präsentationen zu nennen und Abbildungen (z.B. Screenshots) und Beschreibung zu veröffentlichen. Darüber hinaus ist CiNET berechtigt, den Kunden in ihrer Referenzliste zu nennen.

6. Hosting

6.1. Ist das Hosting ein Teil der von CiNET zu erbringenden Leistungen, wird CiNET – sofern nichts anderes vereinbart ist – das Hosting auf dem Server eines Dritten durchführen. Hosting- oder Domainkaufaufträge werden zu den Geschäftsbedingungen und Preislisten der CINETPERU S.A.C. abgeschlossen,

falls dies nicht ausdrücklich anders vereinbart ist. Bei telefonisch erteilten Mitteilungsaufträgen übernimmt CiNET keine Haftung.

6.2. Beahlt der Kunde das Entgelt für das Hosting binnen 2 Monaten nach Rechnungslegung nicht, hat CiNET ohne weitere Voraussetzungen das Recht zur sofortigen Kündigung des Hosting-Vertrags.

6.3. Webhosting-Verträge werden auf ein Jahr abgeschlossen und können von beiden Vertragsparteien zum Ende der Vertragslaufzeit mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten gekündigt werden. Mangels fristgerechter Kündigung verlängert sich das Vertragsverhältnis automatisch auf ein weiteres Jahr. Es können davon abweichend, individuelle Vereinbarungen in schriftlicher Form getroffen werden, die von beiden Parteien zu unterzeichnen ist.

6.4. Festgehalten wird, dass CiNET keinen Einfluss auf die Verfügbarkeit des Internets außerhalb ihres eigenen Einflussbereiches hat. Im Falle der Erstellung von Websites werden diese von Drittanbietern gehostet, denen ausschließlich die Verantwortung der Verfügbarkeit obliegt. CiNET lehnt jede Haftung im Hinblick auf die tatsächliche Verfügbarkeit der von CiNET produzierten Websites ab bzw. stellt der Kunde CiNET von allen entsprechenden Ansprüchen frei.

6.5. Ist die Sicherheit des Netzbetriebs oder die Aufrechterhaltung der Netzintegrität gefährdet, ist CiNET berechtigt, den Zugang zu den Leistungen je nach Erfordernis vorübergehend beschränken.

6.6. CiNET übernimmt keine Verantwortung für Schäden, welche dem Kunden durch Missbrauch der Verbindungen (einschließlich Virenschäden) erwachsen können.

7. Domains

7.1. Wird die für einen Kunden registrierte Domain über CiNET verrechnet und bezahlt der Kunde das Entgelt für die Domain binnen 2 Monaten nach Rechnungslegung nicht, hat CiNET ohne weitere Voraussetzungen das Recht zur Kündigung der Kundendomain. CiNET wird vom Kunden zum Ausspruch der Kündigung ausdrücklich bevollmächtigt. Der Kunde wird CiNET sämtliche daraus resultierende Aufwendungen und Schäden vollständig ersetzen. Hosting- oder Domainkaufaufträge werden zu den Geschäftsbedingungen und Preislisten der CINETPERU S.A.C. abgeschlossen, falls dies nicht ausdrücklich anders vereinbart ist. Bei telefonisch erteilten Mitteilungsaufträgen übernimmt CiNET keine Haftung.

7.2. Das Recht zur Kündigung der Kundendomain gemäß Punkt 7.1 gilt auch dann, wenn CiNET nicht als Domaininhaber eingetragen ist, sondern bei der Domain nur als Tech-C oder Admin-C eingetragen ist.

7.3. CiNET ist nicht verpflichtet, die rechtliche Zulässigkeit der Domain (etwa in namens-, kennzeichen- oder wettbewerbsrechtlicher Hinsicht) zu prüfen. Der Kunde hält CiNET diesbezüglich vollständig schad- und klaglos.

7.4. Der Kunde ist berechtigt, die Domain zum Ende der Vertragslaufzeit mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zu kündigen. Mangels fristgerechter

Kündigung verlängert sich das Vertragsverhältnis automatisch auf ein weiteres Jahr.

8. Mitwirkungspflicht durch den Kunden

8.1. Der Kunde wird alle für die Leistungserbringung durch CiNET notwendigen Informationen erteilen und Unterlagen übergeben und für die Erbringung der Leistung erforderliche Mitwirkung leisten.

8.2. Dies gilt im Falle der Erstellung einer Website, insbesondere für die einzubindenden Inhalte (Texte, Bilder oder Logos).

8.3. Bei Verletzung der Mitwirkungspflichten hat CiNET nach Setzung einer Nachfrist von mindestens 7 Tagen, unter Wahrung des vollen Entgeltanspruchs, ein Rücktrittsrecht.

8.4. Der Kunde ist für von ihm bereitgestellte Inhalte allein verantwortlich. Der Kunde hält CiNET für alle Ansprüche Dritter insbesondere aus der Verletzung von Urheber-, Nutzungs- oder Persönlichkeitsrechten vollständig schad- und klaglos. CiNET ist nicht verpflichtet, die Inhalte diesbezüglich zu untersuchen.

8.5. Im Übrigen hält der Kunde CiNET von allen Verbindlichkeiten, Kosten und Auslagen schad- und klaglos, die aus einer Verletzung von gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten entstehen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, durch die in Verkehr gebrachten Daten, aus Privatanklagen wegen übler Nachrede, Beleidigung, hinsichtlich medienrechtlicher Ansprüche oder Delikte, Tatbeständen der Ehrenbeleidigung oder Kreditschädigung.

8.6. Der Kunde wird für die gesamte festgelegte Projektdauer einen mit der Sachlage vertrauten und bevollmächtigten Ansprechpartner für CiNET benennen, der im Fall von Rückfragen verbindliche Auskünfte und Aufträge für den Kunden erteilen kann.

9. Entgelt und Zahlungen

9.1. CiNET steht für ihre Leistungen das vereinbarte Entgelt zu.

9.2. CiNET behält sich das Recht vor, bei Auftragserteilung eine Anzahlung in angemessener Höhe (üblicherweise 25% des gesamten Auftragsvolumens) in Rechnung zu stellen. CiNET ist nicht verpflichtet, mit der Leistungserbringung zu beginnen, bevor die Anzahlung zur Gänze geleistet wurde.

9.3. Soweit nicht anders angegeben, versteht sich das Honorar zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer

9.4. Das Entgelt ist nach Rechnungslegung binnen 3 Tagen zur Zahlung fällig.

9.5. Rechnungen sind ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar.

9.6. Kosten durch Mahnungen und die Kosten (auch außergerichtlicher) anwaltlicher Intervention, die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, gehen zu Lasten des Kunden.

10. Gewährleistung

10.1. Mängel sind vom Kunden unverzüglich, längstens binnen einer Woche, schriftlich mitzuteilen. Nach Ablauf dieser Frist von einer (1) Woche, verliert der Kunde Ansprüche auf

Schadenersatz.

10.2. Mängel sind nach Wahl von CiNET durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu beheben.

10.3. Für Mängel, die auf unrichtige oder ungenaue Anweisungen des Auftraggebers zurückzuführen sind, ist eine Gewährleistung oder Haftung ausgeschlossen.

10.4. Gewährleistungsansprüche in Bezug auf von CiNET verwendete Open-Source- Software sind grundsätzlich ausgeschlossen. Insbesondere ist CiNET für Einschränkungen, welche an der eingesetzten Open-Source-Software liegen, nicht verantwortlich und CiNET ist auch nicht verpflichtet, Lösungen für solche Einschränkungen anzubieten oder umzusetzen.

10.5. Soweit der Kunde oder dem Kunden zuzurechnende Dritte nach Abnahme Eingriffe in das Werk vornehmen oder Veränderungen durchführen, verliert der Kunde jegliche Gewährleistungsansprüche.

10.6. Die Ersatzpflicht von CiNET ist pro Schadensfall pauschal mit höchstens der Auftragssumme begrenzt. Diese Begrenzung gilt für jedes schadenverursachende Ereignis gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten. Die Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens ist unzulässig.

10.7. Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate.

11. Haftung und Haftungsausschluss

11.1. Die Haftung von CiNET für leichte Fahrlässigkeit – mit der Ausnahme von Personenschäden – ist ausgeschlossen.

11.2. Die Beweislast für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz trägt der Kunde.

11.3. CiNET haftet nicht für entgangenen Gewinn, Vermögens- und Folgeschäden, mit der Ausnahme von Personenschäden, grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

11.4. Die Ersatzpflicht von CiNET ist pro Schadensfall pauschal mit höchstens der Auftragssumme begrenzt. Diese Begrenzung gilt für jedes schadenverursachende Ereignis gegenüber der Gesamtheit der Geschädigten. Die Geltendmachung eines darüberhinausgehenden Schadens ist unzulässig.

11.5. Eine Haftung von CiNET für vom Kunden bereitgestellte Inhalte ist ausgeschlossen.

11.6. CiNET haftet nicht für Inhalt, Richtigkeit oder Vollständigkeit übermittelter Daten. Es wird keine Haftung für Datenverluste übernommen.

12. Datenschutz

12.1. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass CiNET die ihr bekanntgegebenen Daten (insbesondere Name, Adresse, E-Mail, Kreditkartendaten, Daten für Kontoüberweisungen, Telefonnummer) für Zwecke der Vertragserfüllung und Betreuung sowie für eigene Werbezwecke automationsunterstützt ermittelt, speichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unseren Datenschutzbestimmungen.

13. Schlussbestimmungen

13.1. Für alle aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten, auch über dessen Bestehen und Beendigung, wird die ausschließliche Zuständigkeit der Gerichte in Trujillo - Department La Libertad - Peru, vereinbart.

13.2. Die Anfechtung oder Anpassung dieses Vertrags wegen Irrtums, Wegfall oder Änderung der Geschäftsgrundlage, Verkürzung über die Hälfte (laesio enormis) oder aus sonstigen Gründen ist ausgeschlossen.

13.3. Auf den Vertrag kommt ausschließlich peruanisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts zur Anwendung.

13.4. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags nichtig oder anfechtbar oder aus einem sonstigen Grund unwirksam sein, berührt dies nicht die Gültigkeit oder Rechtswirksamkeit aller anderen Vertragsbestimmungen. Anstelle der nicht anwendbaren Bestimmungen gilt eine im Hinblick auf Inhalt und Bedeutung der rechtswirksamen Bestimmungen dieses Vertrags dem Willen der Vertragsparteien am besten entsprechende Regelung. Dies gilt auch für eventuelle Vertragslücken.

Stand 11/2023

CINETPERU S.A.C. Peru